

VISION
ZERO

SICHERHEITSTRAINING

MOTORRAD



Foto: Merpics - stock.adobe.com

QUALITÄTS- MANAGEMENT

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9001:2000



 **UK|BG**
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

DVR 
Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

SICHERHEITSTRAINING

MOTORRAD

Locker schwingt das Motorrad durch die Kurven, die Wiese riecht nach frisch gemähtem Gras. Rasch nähert sich das Motorrad dem vorausfahrenden Pkw, dessen Tempo sich verlangsamt hat. Ein Blick in den Spiegel, Blinker raus und vorbei! Aber was ist das? Der Pkw-Fahrer schlägt die Lenkung scharf ein und setzt zum Wenden an. Jetzt versperrt der Pkw die gesamte Fahrbahn.

Wie reagiert man in solchen Situationen richtig? Welchen Spielraum hat man eigentlich noch? Wie kommt es überhaupt zu solchen Situationen, und wie kann man sie vermeiden? Antworten auf diese Fragen gibt das Sicherheitstraining Motorrad.

Programmziele

Viele Motorradfahrerinnen und -fahrer wissen nicht, wie man den kürzesten Bremsweg erreicht und dabei die Fahrstabilität aufrechterhält. Sie wissen nicht, welche Möglichkeiten sie haben, auf ein plötzliches Hindernis zu reagieren. Beim Sicherheitstraining Motorrad können die Teilnehmenden Verhaltensweisen für diese und andere Situationen erproben. Sie lernen, Fehler im Umgang mit dem Fahrzeug zu vermeiden.

Allerdings sind die Spielräume bei der Bewältigung von Gefahrensituationen gering. Grenzen setzen einerseits Fahrzeugtechnik und Fahrphysik, andererseits Können und Verfassung des Fahrers oder der FahrerIn. Besser ist es, erst gar nicht in solche Situationen zu geraten. Deshalb lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Risiken des Straßenverkehrs richtig einzuschätzen, um Gefahren besser erkennen und vermeiden zu können.

Inhalte und Methoden

Das Motorrad-Sicherheitstraining beinhaltet praktische Übungen und moderierte Gespräche. Unter Anleitung einer erfahrenen Moderatorin oder eines erfahrenen Moderators beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fahrsituationen, die im Realverkehr auftreten können. Sie überdenken ihre bisherigen Verhaltensweisen und erhalten Tipps und Hinweise, die sie praktisch erproben können. Das Handling im Langsamfahrbereich, Brems- und Ausweichmanöver auf verschiedenen Untergründen sowie die Fahrtechnik in der Kurve bilden einen wichtigen Bestandteil des Tagesablaufs.



Bei den praktischen Übungen erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass der Spielraum bei der Bewältigung von Gefahren gering ist. Dies trägt zu einer realistischen Einschätzung der Gefahren im Straßenverkehr bei.

Moderierte Gespräche

In den Gesprächen sorgen die Moderierenden dafür, dass die Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen werden. So kommen unterschiedliche Sichtweisen und Perspektiven zur Sprache. Die eigenen Voraussetzungen als FahrerIn oder als Fahrer werden in Beziehung gesetzt zu den äußeren Bedingungen (Witterung, Fahrbahn) und dem Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmenden.

Mit Spaß dazulernen

Neben Theorie und Praxis kommt beim Training auch der Spaß nicht zu kurz und es wird jede Menge „Benzin geredet“. Sicherheitstraining Motorrad heißt: sich auszutauschen mit Gleichgesinnten, mehr über sich und die Maschine zu erfahren und etwas für die Sicherheit zu tun.

Programmdurchführung

Das eintägige Sicherheitstraining wird von erfahrenen und speziell ausgebildeten Moderatorinnen und Moderatoren geleitet. Es wird bundesweit sowohl auf festen Plätzen als auch mobil angeboten. Die durchführenden Verbände bieten neben dem Standardprogramm häufig auch eine Reihe von Varianten an, z.B. Aufbaukurs, Rollertraining, kombinierte Kurse.

Herausgegeben von:

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR) e.V.
Jägerstraße 67-69 • 10117 Berlin

T +49 (0)30 22 66 77 1-0
F +49 (0)30 22 66 77 1-29
E info@dvr.de

www.dvr.de

V.i.S.d.P.: Stefan Grieger, Hauptgeschäftsführer